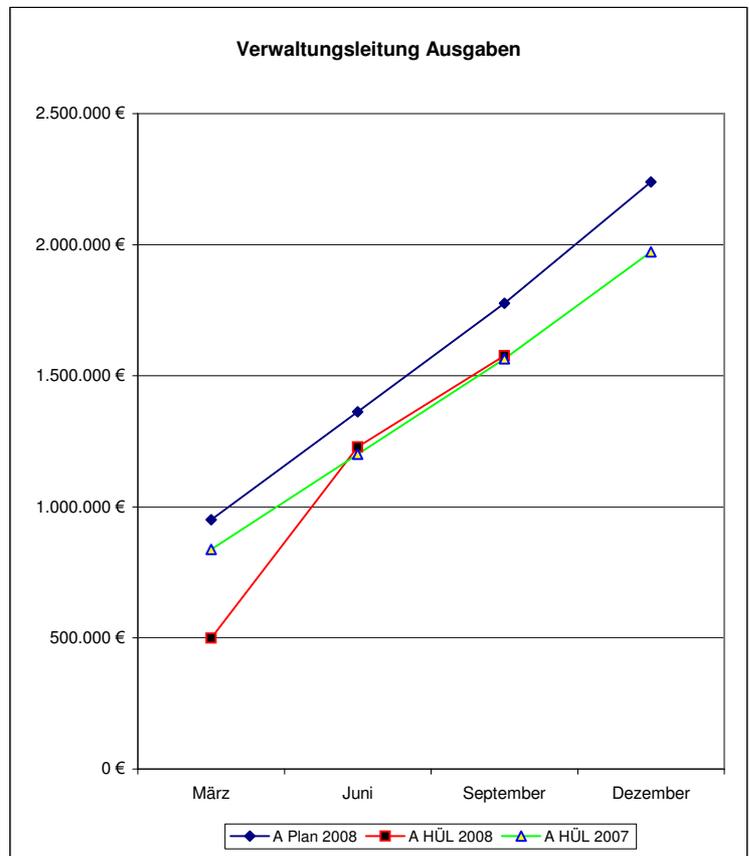
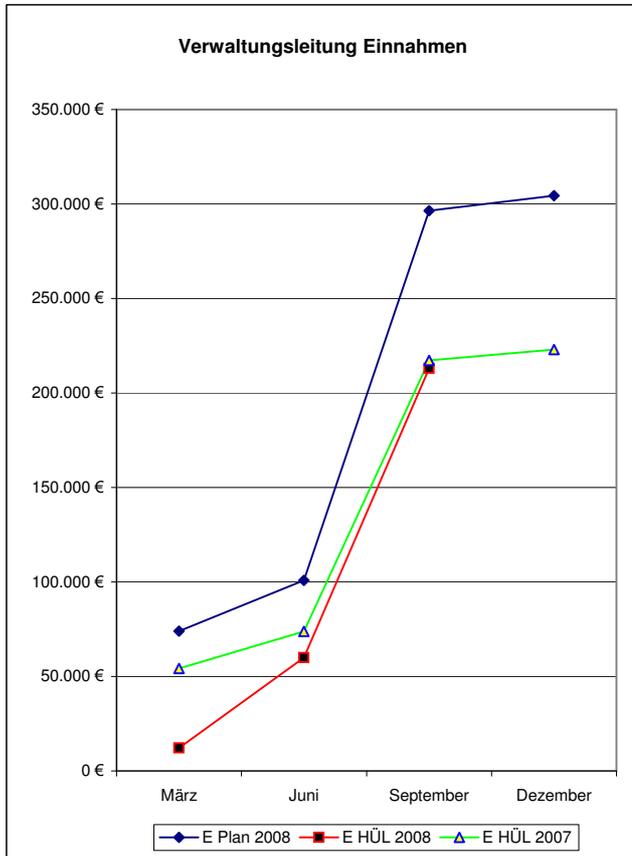


E/A	Ansatz		März	Juni	September	Dezember	Erfüllungsgrad	
E	304.400,00 €	E Plan 2008	74.068,37 €	100.860,23 €	296.484,47 €	304.400,00 €		
E		E HÜL 2008	12.078,57 €	60.016,15 €	212.993,06 €		71,84%	
E	185.900,00 €	E HÜL 2007	54.255,20 €	73.880,28 €	217.175,35 €	222.973,49 €		
			März	Juni	September	Dezember		
A	2.239.700,00 €	A Plan 2008	951.302,73 €	1.362.898,48 €	1.776.622,65 €	2.239.700,00 €		
A		A HÜL 2008	499.468,24 €	1.229.008,87 €	1.576.953,82 €		88,76%	
A	2.234.600,00 €	A HÜL 2007	837.838,53 €	1.200.342,25 €	1.564.720,53 €	1.972.565,51 €		



Einnahmen

Eine erwartete Zuweisung des Landes Niedersachsen zur Ausbildung von Naturparkführern wird nicht vereinnahmt werden können, da der Antrag abschlägig beschieden worden ist (40 T€). Ein weiterer Zuschussantrag betreffs des Naturparkes Elm-Lappwald ist seitens des Landes Niedersachsen noch nicht beschieden worden (35 T€). Die Einnahmen aus Nebentätigkeiten sind 2008 rund 5.500,-€ geringer ausgefallen, als im Haushaltsansatz geplant. Des Weiteren ist die Verwaltungskostenerstattung geringer ausgefallen, als im Vorjahr. Eine Abweichung von rund -11.000€ des Haushaltsansatzes für das Jahr 2008 ist somit entstanden.

Ausgaben

Im Jahre 2007 wurde der Zuschuss für das Projekt "Region Braunschweig" im Februar angewiesen (100 T€), diese Summe fehlt bisher beim Vollzug. Da aufgrund ausbleibender Landesmittel auf die Qualifizierung von Naturparkführern verzichtet wird, erfolgt kein für diesen Zweck vorgesehener Zuschuss an Femo e.V. (40 T€). Aufgrund einer fehlerhaften Mittelveranschlagung bei Versorgungskassenbeiträgen für Beamte wurde der entsprechende Ansatz überschritten (64 T€). Dieser Fehlbetrag wird jedoch durch die personellen Veränderungen (nicht Nachbesetzung der vakanten Stellen in 2008) kompensiert. Bei Unterhaltungsmaßnahmen im Naturpark Elm-Lappwald ist die Inanspruchnahme von Mitteln i.H.v. 35 T€ abhängig von der Einnahme eines noch nicht gewährten Landeszuschusses in vorgenannter Höhe. Des Weiteren ist eine außerplanmäßige Spende i.H.v. 5.000,-€ für den "Katastrophenhilffond Birma" getätigt worden, welche jedoch durch Einsparungen in anderen Bereichen ausgeglichen wurde. Ein geplanter Zuschuss i.H.v. 15.000,-€ an das Technologiezentrum der FH Wolfenbüttel steht noch aus.

gez

Jörg Röhm